

BESCHICHTEN VON DICHTUNGSELEMENTEN

Neuer Rotamat mit dreifacher Kapazität



Foto: Walther Trowal

Rotamaten in der Endmontage bei Walther Trowal in Haan

Auf der PaintExpo stellt Walther Trowal erstmals den neuen Rotamaten R 100 für die Beschichtung von Dichtelementen aus Elastomeren mit Gleit- und Dekorationslacken vor. Die neue Anlage beschichtet pro Charge dreimal so viele Teile wie das bisher größte System der Baureihe. Einer der Auslöser für die Entwicklung der neuen Maschine war der Wunsch einiger Lohnbeschichter, großformatige Flachdichtungen in hohen Stückzahlen in derselben Charge zu verarbeiten.



Ein wichtiges Anwendungsgebiet der Rotamaten ist die Beschichtung von O-Ringen und Flachdichtungen, zum Beispiel für die Abdichtung der einzelnen Zellen in den Batteriepacks, außerdem in Brennstoffzellen, Motoren und Getrieben.

Speziell für die Beschichtung von großformatigen Dichtungskomponen-

ten, die zum Beispiel in den Kühlkreisläufen und Steuergeräten von Elektrofahrzeugen verbaut werden, ist vor allem bei den Lohnbeschichtern der Bedarf für größere Beschichtungsanlagen deutlich gestiegen. Deshalb verfügt der neue Rotamat R 100 über ein Fassungsvermögen von 160 Litern beziehungsweise 100 Kilogramm. Er beschichtet pro Charge beispielsweise etwa 300 Dichtringe mit einem Durchmesser von bis zu 350 Millimetern oder bis zu 50.000 O-Ringe. Damit erhöht Walther Trowal die Kapazität der Lohnbeschichtung im Vergleich mit dem Vorgänger R 85 um den Faktor drei – bei identischem Zeit- und nur geringfügig höherem Energie- und Platzbedarf.

„Bisher haben unsere Kunden den Rotamaten für das Beschichten von O-Ringen eingesetzt. Doch bei den Elektrofahrzeugen geht es immer mehr um große, oft flächige Dichtelemente aus Elastomeren für Akkuzellen oder Kühlkreisläufe mit Wärmetauschern“, sagt Frank Siegel, der Verkaufsleiter „Beschichtungstechnik“ bei Walther Trowal.



Der neue Rotamat eignet sich auch für die Dekorationsbeschichtung von Kunststoffteilen, beispielsweise aus ABS oder Polyäthylen, außerdem für dünnwandige Metallringe mit Durchmessern bis 300 Millimeter, die zum Beispiel als Wellendichtringe mit einem Bindemittel beschichtet werden, bevor Elastomere aufgetragen werden. Darüber hinaus hat das Unternehmen das Anwendungsspektrum der Rotamaten für die Beschichtung von Dichtelementen erweitert, so zum Beispiel für das Auftragen von Ölen und Wachsen sowie mit langsam trocknenden Lacken.

**Walther Trowal auf der
PaintExpo 2024 vom
9. bis 12. April 2024 in Karlsruhe:
Halle 2, Stand 2310**

Info: www.walther-trowal.de